

Der soziale Auftrag von Stiftungen in Kirche und Gesellschaft

Impuls

Heinz-Josef Kessmann,
Diözesancaritasdirektor
Caritas-GemeinschaftsStiftung

Der soziale Auftrag von Stiftungen in Kirche und Gesellschaft

1. Was sind „Sozialstiftungen“?
2. Herausforderungen für Sozialstiftungen heute
3. Aufgaben und Grenzen der Sozialstiftungen im modernen Sozialstaat

Der soziale Auftrag von Stiftungen in Kirche und Gesellschaft

1. Was sind Sozialstiftungen?

Einige Zahlen:

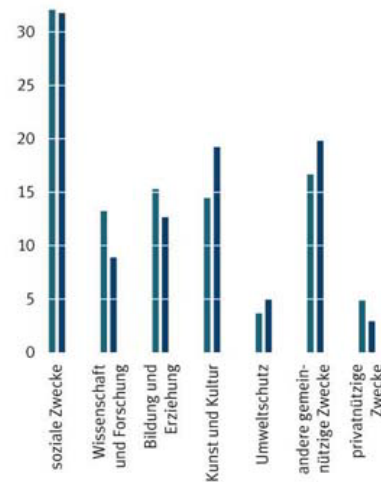
Stiftungsbestand Febr. 2011:	18.162
Zahl der Neugründungen 2010:	824
Anteil der Sozialstiftungen	33 % West
	32 % Ost

Verteilung der Stiftungszwecke (Hauptgruppen) in Ost- und Westdeutschland (in Prozent)

Quelle: Bundesverband Deutscher Stiftungen (April 2008)



Westdeutschland (n = 9.296)
Ostdeutschland (n = 582)



Die meisten Stiftungen geben in ihrer Satzung mehrere gemeinnützige Zwecke als Tätigkeitsgebiete an. Die Gewichtung der Zwecke erfolgt hier nach folgendem Muster: Gibt eine Stiftung mehrere Zwecke an (etwa Umwelt- und Naturschutz), die in einer der Hauptgruppen liegen (etwa Umweltschutz), so werden sie in dieser Gruppe nur einmal gezählt. Gibt eine Stiftung mehrere Zwecke an (etwa Bildung und Kultur), die in verschiedenen Bereichen liegen, so werden diese jeweils zur Hälfte gezählt. Das bedeutet, dass hier nicht nach Einzelzwecken gewichtet wurde, sondern die einzelnen Zwecke wurden zunächst in die Hauptgruppen der Abgabenordnung zusammengefasst. Erst dann wurde die Gewichtung vorgenommen. Jede Hauptgruppe erhält das gleiche Gewicht.

Der soziale Auftrag von Stiftungen in Kirche und Gesellschaft

1. Was sind Sozialstiftungen?

Stiftungsarten

- Trägerstiftungen
- Förderstiftungen
 - Gemeinschaftsstiftungen
- „Fürsorgestiftungen“
- „unechte“ Stiftungen

Der soziale Auftrag von Stiftungen in Kirche und Gesellschaft

1. Was sind Sozialstiftungen?

Stiftungszwecke

- Armenfürsorge
- Behindertenhilfe
- Kinder- und Jugendhilfe
- Gesundheitshilfe

Der soziale Auftrag von Stiftungen in Kirche und Gesellschaft

1. Was sind Sozialstiftungen?

Stiftungsgeschichte

- Älteste aktive deutsche Stiftung:
Pfründnerhaus Münster ca. 900 Jahre
- 15. Jahrhundert: kirchliche Armenstiftungen /
Armenhäuser / Almosenstiftungen
- Moderne Sozialstiftungen

Der soziale Auftrag von Stiftungen in Kirche und Gesellschaft

2. Herausforderungen für Sozialstiftungen heute

- Die Entwicklung von Armut und sozialer Ungleichheit
- Demographische Veränderungen
- Refinanzierungsbedingungen sozialer Trägerstiftungen

Der soziale Auftrag von Stiftungen in Kirche und Gesellschaft

3. Aufgaben und Grenzen der Sozialstiftungen im modernen Sozialstaat

Modernisierung sozialen Engagements

- Selbstbestimmte Teilhabe statt patriarchalischer Fürsorge
- Neubestimmung zivilgesellschaftlichen Engagements statt klassischer Verbandsarbeit

Der soziale Auftrag von Stiftungen in Kirche und Gesellschaft

3. Aufgaben und Grenzen der Sozialstiftungen im modernen Sozialstaat

- Verweis des Staates auf zivilgesellschaftliches Engagement angesichts leerer Kassen
- Sozialstiftungen als Ausfallbürgen
- Öffentlichkeitsarbeit, Anwaltschaftlichkeit und Interessenvertretung als neue Aufgaben